

„Studenten für Studenten“ – öffentliche Führung

durch die Ausstellung

Boris Becker – Hochbunker

Photographien von Architekturen und Artefakten

(6.9.2019–9.2.2020)

wann: Donnerstag, 24. Oktober 2019, 17 Uhr

Samstag, 2. November 2019, 17 Uhr

wo: Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, Köln, 1. OG;
nur Führungsgebühr Euro 2,00

mit Hannah Rhein, Studentin der Kunstgeschichte, Universität zu Köln

„Maskierte Außenansichten – außen und innen im Kontrast“

Gemeinsam wollen wir uns die Ausstellung „Boris Becker – Hochbunker. Photographien von Architekturen und Artefakten“ anschauen und über das Gesehene diskutieren.

Der Künstler Boris Becker hat zwischen 1984 und 1990 eine umfangreiche Serie über in Deutschland noch vorzufindende Hochbunker als Relikte aus dem Zweiten Weltkrieg erarbeitet. Auffällig ist, dass viele der Bauten quasi „maskiert“ sind und so ihre Funktion verbergen. So finden sich Photographien von Bunkern etwa in Gestalt von Wohnhäusern, von Kirchen, von burgähnlichen Anlagen.... Nicht nur die „Maske“ von Gebäuden in Gestalt ihrer Außenansicht, sondern auch das Medium Photographie an sich kann hier hinsichtlich des Spiels zwischen Zeigen und Nicht-Zeigen befragt werden. Was verrät mir die augenscheinliche Ansicht einer architektonischen oder photographischen Darstellung?

Insbesondere soll es in dem Gespräch um die Frage gehen, wie Boris Becker diese Thematik visualisiert hat. Des Weiteren kann sich die Frage nach dem archivarischen Charakter des Hochbunker-Projektes anschließen, ob und wie sich Stadtbildprägendes künstlerisch oder vor allem konzeptuell dokumentieren lässt.